

# Vielfältige Arten von Bewegung demonstriert

## 140 Sportler des TV zeigten bei der Turnshow in der Markus-Stöger-Halle ihr Können

Osterhofen. (jr) Keine Sportart ist so vielfältig wie die Leichtathletik, und genau das zeigten am Sonntagnachmittag die 140 Teilnehmer der Turnshow.

Zu diesem, für die Kinder sicherlich besonderen Ereignis, begrüßte der erste Vorsitzende Turnvereins, Richard Majunke, die zahlreich erschienenen Besucher, Elter, Großeltern und Geschwister der kleinen Akteure in der Markus-Stöger-Halle. Ein besonderes Willkommen galt dem zweiten Bürgermeister Thomas Etschmann.

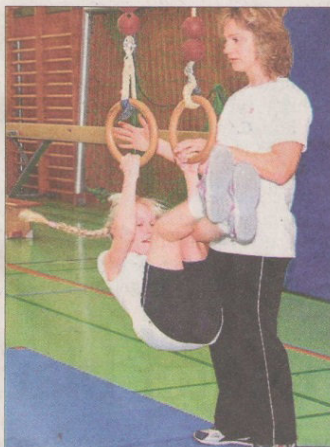
Majunke bedankte sich bei den zahlreichen fleißigen Helfern, die in unermüdlicher Arbeit ihren Teil zu diesem besonderen Tag beigetragen haben. „Die Bandbreite der Übungen der Turnshow zeigt die Vielfältigkeit des Turnvereins“, lobte der zweite Bürgermeister. Die Stadt sei froh über so einen aktiven Verein.

Mit der Anwesenheit zeigten die Besucher die Verbundenheit mit dem TV und sorgten so für die besten Voraussetzungen, damit die Aktiven aller Altersstufen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Etschmann bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das ganze Jahr über in vielen Stunden für den Verein tätig sind und den Eltern, die ihre Kinder fördern und unterstützen.

„Es ist hauptsächlich ein Tag der Kinder“, betonte der zweite Vorsitzende Georg Reischl, der auch durch das abwechslungsreiche Programm des Nachmittags führte. Für die Pausen hatten sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen. Die Besucher sollten den aktuellen Mitgliederstand schätzen. Die Preise, jeweils ein Einkaufsgutschein für die örtlichen Geschäfte, erhielten Andrea Hauser und Maresa Biereder. Sie schafften das Unglaubliche, als sie exakt den Mitgliederstand von 1123 tippten. Eine facettenreiche Darbietung der jun-



Konzentration und ein guter Gleichgewichtssinn waren auf dem Schwebebalken von den jungen Akteuren (9 bis 14 Jahre) gefordert. (Fotos: Regensperger)



Die Sechs- bis Neunjährigen zeigten ihr Können an den Ringen.



Die vier- bis sechsjährigen Turner führten den Tanz „Kleine Europäer“ auf und erhielten dafür viel Beifall vom Publikum.

gen Turnerinnen und Turner an diesem Tag, der den Sportlern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anfangen von den Übungen an den Ringen und dem Balanceakt auf dem Schwebebalken bis hin zum

Einrad und Basketball. Die Besucher honorierten die tollen Leistungen mit langanhaltendem Applaus.